

Nichtamtlicher Teil.

Buchhändler-Verband »Kreis Norden«.

Ordentliche Kreisvereins-Versammlung

am Sonntag den 29. August 1897

im Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens zu Hamburg.

Vorsitzender: Herr H. Seippel-Hamburg.

Tagesordnung.

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Rechnungslegung des Schatzmeisters.
3. Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag für das Vereinsjahr 1897/98 auf 8 *M* zu belassen.
4. Voranschlag des Schatzmeisters für das kommende Vereinsjahr.
5. Wahl des Vorstandes und der Rechnungs-Revisoren.
6. Wahl der Abgeordneten für die Abgeordneten-Versammlung, Kantate 1898.
7. Ernennung eines Wahlmannes für etwaige Wahlen zum Vereins-Ausschuß.
8. Bericht über die diesjährigen Kantate-Verhandlungen.
9. Antrag von Herrn A. Westphalen-Flensburg:
»Der Buchhändlerverband Kreis Norden wolle beschließen, den vollen Buchhändler-Rabatt künftig nur den Börsenvereinsmitgliedern zu bewilligen; dagegen allen anderen Buchhändlern, sowie den sogenannten Buchbinder-Kommissionären stets mindestens 5 Prozent weniger, niemals aber mehr als 20 Prozent und keine Freieemplare zu geben.«
10. Vorlage eines Rundschreibens, die Gewinnung neuer Mitglieder bezweckend.
11. Bericht über den gegen die Firma Lipsius & Tischer in Kiel angestrebten Prozeß wegen unlauteren Wettbewerbes.
12. Antrag des Vorstandes, auf Veranlassung des Börsenvereins-Vorstandes:
»In die Verkaufsbestimmungen ist aufzunehmen, daß Konsumvereine und andere nichtbuchhändlerische Genossenschaften als Wiederverkäufer nicht anzusehen sind.«
13. Besprechung über den Zeitungsbuchhandel und den Fall Dillger.
14. Antrag des Vorstandes zur Lehrlingsprüfungsfrage:
»Der Börsenvereins-Vorstand ist erneut zu bitten, unsere vorjährige bezügliche Resolution in Erwägung zu nehmen.«
15. Antrag des Vorstandes:
»Den künftig zu wählenden Abgeordneten für die alljährlichen Kantate-Versammlungen sind die Fahrkosten aus unserer Kasse zu ersetzen.«
16. Wahl des Ortes der nächsten Kreisvereinsversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet um 12^{3/4} Uhr die Versammlung und dankt den Anwesenden für ihr zahlreiches Erscheinen. Im besonderen begrüßt er Herrn Laeisz, der durch längere Krankheit im vorigen Jahre behindert war, an der Oldenburger Versammlung teilzunehmen, und wünscht ihm ein ferneres Wohlergehen.

Ferner begrüßt der Vorsitzende Herrn Zwißler-Wolfenbüttel als Gast und drückt seine besondere Freude aus, daß der Vorsitzende des Verbands-Vorstandes sich doch noch in letzter Stunde entschlossen habe, dieser Versammlung beizuwohnen, um dadurch auch unsern Mitgliedern ein ferneres Handinhandgehen beweisen zu wollen.

Durch Namens-Aufruf des Schatzmeisters wird die Anwesenheit folgender Herren festgestellt:

Boysen — Hamburg.	Meier — Segeberg.
Christiansen — Ottensen.	Meißner sen. — Hamburg.
Crone — Hamburg.	Meißner jun. — Hamburg.
Detleffen — Schleswig.	Meyer — Oldesloe.
Eckardt — Kiel.	Müller — Hamburg.
Frederking — Hamburg.	La Motte — Sonderburg.
Gahmann — Hamburg.	Pape — Hamburg.
von Halem — Bremen.	Peuser — Hamburg.
Halle — Altona.	Quigow — Lübeck.
Hartmann — Hamburg.	Schmerzahl — Lübeck.
Hinzen — Oldenburg.	Segelken — Oldenburg.
Kloß — Hamburg.	Seippel — Hamburg.
Kreuzmann — Hamburg.	Soltan — Flensburg.
Laeisz — Hamburg.	Thaden — Hamburg.
Lindner — Bremen.	Westphalen — Flensburg.
Maasch — Hamburg.	Wichern — Hamburg.
Maasch — Hamburg.	Wolfhagen — Hamburg.

und als Gäste die Herren:

Behre jr. — Hamburg. Daeseler — Kiel. Laeisz jr. — Hamburg. Meißner jr. — Hamburg. Meßtorff — Hamburg. Zahn — Hamburg. Zwißler — Wolfenbüttel.

Herr Zwißler dankt für die freundliche Begrüßung, hofft auch aus der gemeinsamen Arbeit Nutzen für sich und den Verband zu ziehen und bittet alle Mitglieder um ihre stetige Unterstützung und Mitarbeit an den großen Aufgaben des Buchhandels.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden übernehmen die Herren Eckardt und Meißner jr. das Amt der Ordner und verteilen die Stimmzettel.

Punkt 1. Jahresbericht des Vorsitzenden:

Geehrte Herren Kollegen!

Im Namen des Vorstandes erstatte ich Ihnen hiermit jahresgemäß den Bericht über die Ereignisse des abgelaufenen Geschäftsjahres. Durch die von Ihnen in Oldenburg vollzogene Wahl sind 4 Mitglieder im Vorstande verblieben, während für 5 Neunter andere Personen in denselben eingetreten sind.

Der jetzige Vorstand ist bestrebt gewesen, unsere Verbandsangelegenheiten im Sinne seiner Vorgänger weiterzuführen, und ist seine Thätigkeit einerseits darauf gerichtet gewesen, unsern Verbands seine Stellung nach außen zu erhalten durch Mitarbeit bei Wahrnehmung buchhändlerischer Interessen im allgemeinen, während er andererseits versucht hat, dem Wohle unseres engeren Kreises seine Aufmerksamkeit zu widmen. Wenn wir dabei nicht in jedem einzelnen Falle die uns geäußerten Wünsche erfüllen konnten, so möchten wir alle unsere geehrten Mitglieder doch bitten, nicht an unserer Bereitwilligkeit zu zweifeln. Sie wollen bedenken, daß nicht jeder Wunsch in Einklang zu bringen ist mit den von uns übernommenen Pflichten, und wollen ferner berücksichtigen, daß unsere Maßnahmen in allen Fällen nur auf der Basis der von uns anerkannten Satzungen und Vorschriften unseres Börsenvereins erfolgen können!

In das mit dem nächsten Monat zu Ende gehende Vereinsjahr traten wir ein mit einem Bestande von 97 Mitgliedern. Ausgeschieden sind durch freiwilligen Austritt oder Scheiden aus dem Buchhandel die Herren: Adolf Albers-Melbör, Alfred Besthorn-Hamburg, M. Diebscher-Bremen, Hermann Riesel-Hamburg, Ludwig Schulz-Hamburg, Chr. G. Tienken-Bremerhaven; durch Tod: Christian Boysen-Hamburg, Paul Berth-Hamburg, D. R. Dempsler-Glückstadt. Von den Verstorbenen dürfte unser ehemaliger Kollege aus Glückstadt nur wenigen unter uns bekannt geworden sein, das Gleiche gilt auch für Herrn Berth, der leider durch langjähriges schweres Leiden am Besuch unserer Versammlungen behindert war. Lassen Sie uns beiden für ihre Mitgliedschaft in Dankbarkeit verbunden bleiben und lassen Sie uns ihr Andenken ehren durch Erheben von unseren Sigen. Der Tod von Christian Boysen hat nicht nur uns, sondern auch den ganzen deutschen Buchhandel in große Trauer versetzt. Seine geschäftliche Tüchtigkeit, sowie sein persönlicher liebenswürdiger Charakter haben im Börsenblatt die verdiente Würdigung erfahren, und im Namen des Hamburg-Alttonaer Buchhändler-Vereins habe ich am Sarge des Verstorbenen den Gefühlen aufrichtiger Dankbarkeit und tiefen Schmerzes Ausdruck gegeben, welche in seinen hiesigen Kollegen allezeit fortleben werden. Auch in unserem Verbands war Christian Boysen ein hervorragendes und gern gesehenes Mitglied. Die Thatsache, daß er wenige Monate vor seinem Tode und ganz kurz vor dem Tage, wo er sich auf sein letztes Krankenbett legte, noch an zwei Sitzungen teilgenommen hat, die auf Veranlassung des Börsenvereins-Vorstandes für die Verkehrs-Ordnung stattfanden, liefert wohl das schönste und beredteste Zeugnis für die hervorragenden Geistes-eigenschaften unseres heimgegangenen Kollegen! Meine Herren! Ich weiß, daß in unserm Kreise niemand weilt, der unseres Boysen nicht in Dankbarkeit und Treue gedenkt, und daher fordere ich Sie auf, sich von ihren Sigen zu erheben zu Ehren und zum Andenken des Mannes, den auch wir niemals vergessen werden!

Im Laufe dieses Geschäftsjahres sind dem Verbands neu beigetreten die Herren: Heinrich Boysen-Hamburg, Richard Brunn-Lübeck, Theodor Franke-Hamburg, J. Dage-Kiel, G. E. L. Kappelhoff-Hamburg, Richard Müller-Hamburg, Georg Schipper-Bremerhaven.

Die Mitgliederzahl, durch den Austritt der erwähnten 9 Mitglieder auf 88 gesunken, stellt sich durch den Eintritt der genannten 7 Kollegen auf 95, darunter 1 Ehrenmitglied. Für das neue Vereinsjahr ist ferner Herr Adolf Liebmann-Glückstadt als Mitglied aufgenommen worden. Der Vorstand hat in Erwägung gezogen, wie eine weitere Hebung unseres Verbandes durch Gewinnung